Ressort: Lokales

Foltervorwurf: Niedersachsens Ministerpräsident verlangt Aufklärung

Hannover, 19.05.2015, 19:03 Uhr

GDN - Niedersachsens Regierungschef Stephan Weil (SPD) fordert eine rückhaltlose Aufklärung des Skandals um mögliche Foltermethoden bei der Bundespolizei in Hannover. "Die Vorwürfe gegen einen Beamten der Bundespolizei sind ungeheuerlich", sagte Weil der "Welt".

"Meine klare Erwartung ist, dass nicht nur die Vorwürfe gegenüber dem Beschuldigten rückhaltlos aufgeklärt werden und gegebenenfalls auch hart darauf reagiert wird. Bei derartigen Sachverhalten sollte man von Beginn an klare Kante zeigen. Es muss auch überprüft werden, was solche Übergriffe möglicherweise ermöglicht oder sogar begünstigt haben könnte." Die Staatsanwaltschaft in Hannover ermittelt derzeit gegen einen Bundespolizisten aus dem niedersächsischen Landkreis Schaumburg. Er soll in mindestens zwei Fälle in Gewahrsam genommene Flüchtlinge misshandelt haben.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54845/foltervorwurf-niedersachsens-ministerpraesident-verlangt-aufklaerung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619